

Grußwort von Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Abschlussveranstaltung „Auf die Bildungsregion kommt es an – Netzwerke in Zeiten der eigenverantwortlichen Schule“ zum Modellprojekt „Selbstständige Schule.nrw“ in der Modellregion Rhein-Sieg-Kreis am 20.05.2008 um 14.00 Uhr im Kreishaus, A 1.16 (großer Sitzungssaal)

Es gilt das gesprochene Wort!

Im Namen des Rhein-Sieg-Kreises begrüße ich Sie herzlich hier im Kreishaus zu der Abschlussveranstaltung zum Modellprojekt „Selbstständige Schule.nrw“ in der Modellregion Rhein-Sieg-Kreis. Auf insgesamt sechs Jahre (Laufzeit 01.08.2002 – 01.08.2008) war das Modellprojekt ausgelegt und soll bereits heute einen würdigen Abschluss finden.

Als kleine Einstimmung hatten Sie bereits vorab die Gelegenheit, sich die Wanderausstellung „Eine Schullandschaft entwickelt sich gemeinsam“ anzusehen und so einen Einstieg ins Thema zu bekommen.

„Auf die Bildungsregion kommt es an – Netzwerke in Zeiten der eigenverantwortlichen Schule“ – so lautet der Titel unserer Veranstaltung. Zum einen steht dieser Titel für die im Modellprojekt genommene Entwicklung der Bildungsregion, hin zur Eigenverantwortlichkeit der Schulen. Zum anderen bringt er aber auch unsere Überzeugung zum Ausdruck, dass wir auch in Zukunft an dem bisher Erreichten weiter arbeiten wollen und werden!

Meine Damen und Herren, als das Modellprojekt „Selbstständige Schule.nrw“ in der Modellregion Rhein-Sieg-Kreis 2002 startete, waren vor allem die Schulen aus Troisdorf sehr aktiv: 14 der 17 Modellschulen des Rhein-Sieg-Kreises waren Schulen aus Troisdorf (*13 der 14 Schulen mit Troisdorfer Postanschrift sind Schulen der Stadt Troisdorf, die 14. Schule mit Troisdorfer Anschrift ist das Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises / die anderen drei Schulen sind ein Gymnasium aus Bornheim sowie die Berufskollegs Hennef und Rheinbach*).

Im Verlauf des Modellprojekts (März 2007) steigerte sich dies noch und auch die neun Schulen der Stadt Troisdorf, die bisher nicht an dem Projekt teilgenommen hatten, wurden Kooperationspartner der Modellregion. Von diesem Zeitpunkt an nahm Troisdorf flächendeckend mit allen Schulen am Modellprojekt teil. Hier gab es daher besonders gute (Entwicklungs-)Chancen.

Doch nicht nur von den Beteiligten in Troisdorf wurde viel Einsatz gezeigt. Alle teilnehmenden Schulen haben mit Ihrer Arbeit den Grundstein für den Ausbau einer Bildungslandschaft mit eigenverantwortlichen Schulen in den nächsten Jahren gelegt. Leider konnte die Bildungslandschaft in Rheinbach, Hennef und Bornheim - trotz vielfältiger Bemühungen der Schulleitungen – nicht im gewünschten Maße ausgebaut werden. Es gab jedoch einige Informationsanfragen, so dass wir auch bei diesen Kommunen zuversichtlich nach Vorne blicken können!

Für den Rhein-Sieg-Kreis hat die Ausbildung der Jugendlichen in unserem Kreis natürlich einen hohen Stellenwert. Uns ist daran gelegen, allen Schülerinnen und Schülern in unserer Region die bestmögliche schulische Ausbildung zu ermöglichen.

Um schulische Bildung stets zeitgemäß zu halten und veränderte Anforderungen und Rahmenbedingungen mit einzubeziehen, ist die Durchführung von Modellprojekten unerlässlich.

Allen Schulen, die am Modellprojekt „Selbstständige Schule.nrw“ mitgewirkt haben, gilt daher an dieser Stelle mein herzlicher Dank!

Heute können wir – nicht ohne Stolz – behaupten: Durch die gemachten Erfahrungen sind wir gut aufgestellt für die Zukunft! Wir haben Konzepte und auch Strukturen entwickelt – auch für die Zeit nach dem Modellprojekt „Selbstständige Schule“.

Auf dieser Grundlage können wir nun mit dem Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das „Ministerium für Schule und Weiterbildung“ - einen weiteren Kooperationsvertrag schließen. *(Ursprünglich sollte die Unterzeichnung im Rahmen dieser Veranstaltung stattfinden, aus organisatorischen Gründen werden jetzt aber alle Kommunen und Kreise, die den neuen Kooperationsvertrag unterzeichnen, dies gemeinsam am 23.06.2008 in Düsseldorf tun.)*

Dieser neue Kooperationsvertrag wird bis 2013 laufen und sich mit der Durchführung der (Weiter-) Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis beschäftigen. Das ist großartig und darüber freue ich mich - nicht nur als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, sondern auch persönlich - sehr!

Liebe Gäste, die heutige Veranstaltung soll Ihnen einen umfassenden Einblick in die Entwicklung der Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis und die vorhandenen Netzwerke geben.

Ein Film wird veranschaulichen, welche Entwicklungsfragen die Schulleitungen im Jahre 2002 beschäftigten und welche Antworten darauf im Rahmen des Modellprojekts gefunden wurden.

Im anschließenden Podiumsgespräch wird erörtert, was durch das Modellprojekt in der Region erreicht werden sollte und welche Wege eingeschlagen wurden.

Schuldezernent Norbert Keusen wird danach aufzeigen, wie nach dem Ende des Modellprojekts im Rhein-Sieg-Kreis die genommene Entwicklung zielorientiert weiter geführt werden wird.

Allen am Programm Beteiligten gilt mein herzlicher Dank!

Am Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr werden Sie sich dann auch noch untereinander austauschen können. Bei einem Umtrunk und einem Imbiss wird sich sicher schnell die Gelegenheit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Abschließend danke ich Michael Luperti und Björn Voskuhl (Gymnasium Zum Altenforst, Troisdorf) für die musikalische Begleitung der Veranstaltung und wünsche allen Gästen nun einen interessanten und aufschlussreichen Nachmittag!